



Presseinformation 28.10.2022

## Länderübergreifender Erfahrungsaustausch

**Vertreter des kroatischen Umweltministeriums besuchen  
Zuständigkeitsbereich der Traunsteiner und Rosenheimer  
Wasserwirtschaftsämter**

**Landkreis** – Starkregen, Sturzfluten, Hochwasser, alpine Naturereignisse, Klimawandel: Wie man diese Gefahren verhindern und mit ihren Folgen umgehen kann, darüber haben Vertreter des bayerischen Ministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz, des Landesamtes für Umwelt und der Traunsteiner und Rosenheimer Wasserwirtschaftsämter mit einer Delegation des kroatischen Umweltministeriums gesprochen.

### **Besichtigung der Unwetter-Schäden**

Der freundschaftliche dreitägige Erfahrungsaustausch führte Gastgeber und Besucher am zweiten Tag zunächst zur Rückhaltesperre am Freidinggraben in Ramsau. Von dort ging es nach Schönau am Königssee. An der Bob- und Rodelbahn machten sich die Gäste ein Bild von den Zerstörungen, die das Unwetter vom Juli vergangenen Jahres angerichtet hatte. Ein Stück weiter, am Fuße des Grünsteins, informierten sie sich über die Murabgänge in den Runsen des Berges sowie die Sofortmaßnahmen, die das Wasserwirtschaftsamt Traunstein zum Schutz der Menschen in der Waldhauser- und in der Vorbergsiedlung unternommen hat – ebenfalls in Folge des Juli-Unwetters. Die letzte Station der Informationsfahrt durch den Landkreis Berchtesgadener Land führte schließlich zum Larosbach im Markt Berchtesgaden, wo Mitarbeiter der Flussmeisterstelle Piding nach dem Unglück den großen Wildholzrechen von Geröll und Totholz freigeräumt hatten. Zahlreiche Infotafeln mit Vorher-Nachher-Aufnahmen vermittelten jeweils vor Ort, zu welchen schlimmen Schäden Starkregen und Hochwasser geführt hatten – belegten aber auch die erfolgreichen Instandsetzungsarbeiten der Mitarbeiter der Traunsteiner Behörde.

Am dritten Tag zeigten die Gastgeber des bayerischen Umweltministeriums der kroatischen Delegation das derzeit in Bau befindliche Hochwasserrückhaltebecken in Fellingolling (Landkreis Rosenheim). Die zuständigen Kollegen vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim erklärten seine Funktion als Teil des Gesamtprojekts „Hochwasserschutz unteres Mangfalltal“.



Der Gedankenaustausch zwischen kroatischen und bayerischen Umwelt-Experten besteht seit 25 Jahren. Die Besuche finden wechselseitig einmal im Jahr statt.



Abbildung 1:  
Fototermin an der Roßfeld-  
straße in Berchtesgaden:  
(v.l.) Dr. Klaus Arzet  
(StMUV), Monika Prvinsek  
(WWA-TS), Danko Biondić  
(kroatisches Umweltministe-  
rium), Tatjana Vujnović (kroa-  
tisches Umweltministerium),  
Sanja Genzić Jurišević (kroa-  
tisches Umweltministerium),  
Matthias Worst (LfU),  
Matthias Staudacher (WWA-  
TS), Bernhard Lederer  
(WWA-TS), Bern-hard Simon  
(StMUV) und Prof. Dr. Martin  
Grambow (StMUV).  
Foto: Wasserwirtschaftsamt  
Traunstein



Abbildung 1:  
Auf Infotafeln wie hier  
am Grünstein informie-  
ren Vorher-Nachher-Bil-  
der über die Schäden in  
Folge des Unwetters  
vom Juli 2021 – und  
über die anschließen-  
den Baumaßnahmen.  
Foto:  
Wasserwirtschaftsamt  
Traunstein



Abbildung 3: Am Fuße des Grünsteins, auf Höhe der Waldhausersiedlung, hat die Flussmeisterstelle Piding ein großes Auffangbecken errichtet und den Damm verstärkt.  
Foto: Wasserwirtschaftsamt Traunstein

#### Impressum:

##### Herausgeber:

Wasserwirtschaftsamt Traunstein  
Rosenheimer Str. 7  
83278 Traunstein

Bearbeitung: Ilsabe Weinfurter

##### Bildnachweis:

WWA Traunstein

Telefon: +49 861 70655-0

E-Mail: [poststelle@wwa-ts.bayern.de](mailto:poststelle@wwa-ts.bayern.de)

Internet: [www.wwa-ts.bayern.de](http://www.wwa-ts.bayern.de)

Stand: 28.10.2022

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.